

KÖLN

Hochwasserschutz mit Windeltechnik

Nicolaus August Otto Preis belohnt Erfindungen – Sonderpreis für Schüler aus Mülheim

Um Krebs, Sprengstoff, Schlamm und Hochwasser ging es bei der Verleihung des Nicolaus August Otto Preises für Innovation, den OB Fritz Schramma diesmal an vier Erfinder übergab. Normalerweise gibt es alle zwei Jahre drei Preise. Doch Kilian Günthner (11) aus Mülheim hatte sich mit seiner Erfindung, die er

sich bei Windeln abgeschaut hatte, einen Sonderpreis verdient: Er hat Superabsorber an Fenster und Türen installiert, damit sie aufquellen und Ritzen schließen, wenn Hochwasser kommt.

Der erste Preis belohnt die Gemeinschaftsarbeit des Molekularbiologen Ralph M. Wirtz (Siemens in Köln), der

Berliner Charité und der Universität Bologna. Das Ergebnis war ein molekularer Test zur Verbesserung der Behandlung von Eierstockkrebs. „Nachdem der Nachweis gelang, dass auch bei Eierstockkrebs eine Hormonbehandlung nach Chemotherapie und Operation einen deutlichen Effekt auf das Überleben hat, haben wir

uns intensiv mit den Hormonrezeptoren befasst“, sagte Wirtz. Das Preisgeld von 15 000 Euro werde in weitere Studien investiert.

Platz zwei (10 000 Euro) würdigt einen Sensor, den eine Forschergruppe um Klaus Müllen von der Max-Planck-Gesellschaft an der Uni Bonn entwickelt hat. Das Gerät kann

Sprengstoff erkennen, wie er zum Beispiel bei den Anschlägen von Madrid und London verwendet wurde, und macht also Stadien und Flughäfen sicherer. Klaus Peter Michael Dellschau nahm für sein Unternehmen in Bergheim den dritten Preis (5000 Euro) entgegen – für einen Mischer, der zum Beispiel Schlamm sofort

in einen tragfähigen Baustoff verwandelt.

98 Bewerber prüfte der TÜV vor. Schramma bezeichnete sie als „ausschließlich hochkarätig“. Der Preis solle Ansporn sein, mit einer Erfindung an den Markt zu gehen und die Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Köln dokumentieren. (mfr)

Drei Unfälle nach Zuckerschok



Preise für Förderung der Toleranz

Im Historischen Rathaus ehrte gestern das „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) zehn Initiativen aus NRW, die sich besonders um die Integration von Zuwanderern und die Förderung von Toleranz verdient gemacht haben. Oberbürgermeister Fritz Schramma überreichte zusammen mit dem Geschäftsführer des BfDT, Dr. Georg Rosenthal, die mit jeweils 2000

POLIZEI-BERICHT

Raubüberfall aufgeklärt

Der Raubüberfall auf eine Bäckerei in Chorweiler ist aufgeklärt. Unterstützt durch gute Hinweise aus der Bevölkerung wurden die Ermittler auf einen 48-Jährigen aufmerksam, der am Mittwoch festgenommen wurde. Der Mann, der bei dem Überfall Zigaretten, Kaffee und Bargeld erbeutet hatte, wurde dem Haftrichter vorgeführt.

Diebinnen fotografiert

Mit Fotos einer Überwachungskamera wird nach zwei Diebinnen gefahndet, die am 16. Oktober in Essen einer 70-Jährigen Geldbörse und EC-Karte gestohlen haben. Noch am glei-